

2,2 Mal um die Erde geradelt

Jahresabschlussfeier des RSV Traunreut – Ehrungen der Mitglieder

Traunreut. Die Jahresabschlussfeier des Radsportvereins Traunreut fand im Gasthaus Namberger in Hörpolding statt. Vorsitzender Michael Wagner konnte dazu den Sportreferenten Bernhard Seitlinger, das Ehrenmitglied Dieter Thiemann und 33 Radlerinnen und Radler begrüßen. Zuerst rief Wagner die Versammlung zu einer Gedenkminute für die drei im Jahr 2022 verstorbenen Mitglieder Siegfried Straßhofer, Lore Straßhofer und Michael Staber auf.

Danach ging es zum Jahresrückblick auf das Vereinsjahr 2022, das außergewöhnlich war und Rekorde brach. Am Jahresanfang fanden das Hallen-Fitness-Training und das virtuelle Rollentraining statt. Ende März starteten die regulären Ausfahrten, die wie gewohnt mittwochs mit zwei Terminen, freitags und sonntags stattfanden. Interessierte können sich auf der Homepage www.rsv-traunreut.de informieren und in der neuen Saison zu einem kostenlosen Schnuppertraining vorbeikommen. Seit diesem Jahr präsentiert sich der Verein mit dem Instagram-Account „rsvtraunreut“.

Der angesprochene Rekord, den die 79 aktiven Mitglieder in 177 Trainingsfahrten aufstellten, beziffert sich mit 89 216 geradel-



Zur Ehrung der Trainingsfleißigsten half auch Bernhard Seitlinger (links) mit.

– Fotos: RSV

ten Kilometern und 829 350 Höhenmetern. Einen Großteil davon legten die Teilnehmer der sieben-tägigen Rennrad-Touristikfahrt nach Nettuno zurück. Die Mountainbiker waren in St. Vigil, Südtirol, Dolomiten und die E-Bike-Gruppe in Haus im Ennstal, Dachsteingebiet aktiv. Es war für alle sehr schön, sich mittels der Filmbeiträge an die drei durchgeführten Fahrten zu erinnern.

Der Vereinsvorstand bedanke sich mit einem kleinen Präsent bei den vielen Helfern aus dem Verein, die im Jahr aktiv dazu beigetragen haben, das Mammut-Programm durchführen zu können. Zur Ehrung der Vereinsmeister und Trainingsfleißigsten half



Die Vereinsmeister: Heiner Pawlitschko (von links), Martin Kurz, Manfred Anawenter, Kurt Pitterka, Christian Utz, Marinus Enzinger und Michael Wagner.

auch Bernhard Seitlinger mit, der die Pokale und Urkunden überreichte.

Als Vereinsmeister wurden geehrt: Kurt Pitterka (1. AK 4), Manfred Anawenter (2. AK 4), Heiner

Pawlitschko (1. AK 3), Martin Kurz (2. AK 3), Christian Utz (1. AK 2) und Marinus Enzinger (1. AK 1). Den Gampokal für die Bergfahr-Trainingstests und den ersten Platz im Großglockner-Trainingstest gewann ebenfalls Marinus Enzinger. Den Peter-Lieb-Gedächtnis-Wanderpokal (Zeitfahrmeister) gewann Christian Quandt.

Bei der Ehrung der Trainingsfleißigsten standen bei den Damen Marion Danner mit 3147 Kilometern und bei den Herren Heiner Pawlitschko mit 5471 Kilometern ganz oben. Jeweils den zweiten Platz belegten Uschi Ober mit 2712 und Hubert Danner mit 4571 Kilometern. Jeweils Rang drei belegten Petra Scharf mit 2125 Kilometern und Konrad Anderl mit 4314 Kilometern.

In seiner Rede betonte Bernhard Seitlinger, dass es ihn sehr freue, wie gut der Verein organisiert sei, und dass die Aufgaben auf sehr viele „Schultern“ verteilt werden könnten. Er wünschte dem Verein alles Gute und ein „Weiter so!“ Für ihn war es auch sehr schön, bei der Ankunft der Traunreuter in Nettuno mit dabei sein zu dürfen. Zur Planung der Saison 2023 wurde gerade eine Umfrage bei den Mitgliedern gestartet, um die Interessen für das neue Jahr abzufragen. – red